

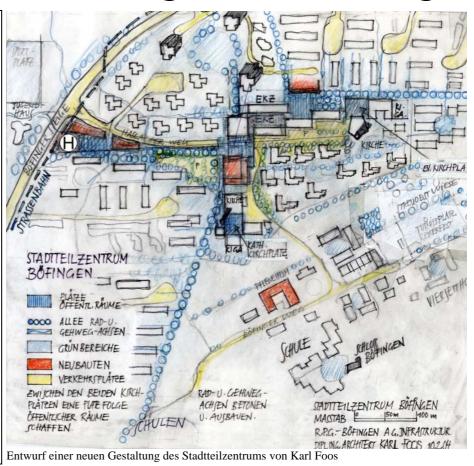
Mitteilungsblatt für die Bürger von Ulm-Böfingen

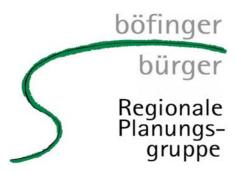
Liebe Bewohner Böfingens, wir überreichen Ihnen heute die zweite Ausgabe unseres böfinger bürger blättles, in dem wir mit Ihnen und für Sie schreiben werden, was in Böfingen interessiert.

Ihre Regionale Planungsgruppe

Was steht im bbblättle?

- Regionale Planungsgruppe Vom Einkaufszentrum zum Stadtteilzentrum
- Einrichtungen
 Der VfL Ulm feiert und
 Böfingen feiert mit!
- Böfinger Köpfe Parlez-vous Français?
- Gschwätz
 Gmaulat? Globat?
- Bewohner kommen zu Wort Stadtteil Jubiläum





In der Regionalen Planungsgruppe (kurz RPG) arbeiten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner aus Böfingen ehrenamtlich mit Hauptamtlichen aus Institutionen im Stadtteil zusammen.

Die RPGs haben sich seit ca. 10 Jahren in allen 5 Stadtteilen nach einem Gemeinderatsbeschluss zur Bürgerbeteiligung (Dialogmodell) gebildet.

Im Dialog mit Stadtverwaltung und Gemeinderat versucht die RPG, die Lebensqualität im Stadtteil zu erhalten und zu verbessern.

Böfinger Bürger sind herzlich willkommen mit ihren Anliegen, Ideen, Problemen und mit ihrer Mitarbeit. Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu den Treffen!

<u>Die Nächste Sitzung der RPG ist am 2. 6. 2005 um 16 Uhr im Bürgertreff Böfingen.</u>



Die drei RPG SprecherInnen

Sprecher der RPG Böfingen:
Dr.Rottraud Schäfle, Eichenhang 47
89075 Ulm, T. 267884, F. 403 9755
Rottraud.Schaefle@t-online.de
Gudrun Lassernig, Stäudlenweg 1
89075 Ulm, T. 265985, F. 265 914
lassernig@arcor.de

Dipl. Ing. Karl Foos, Brandenburgweg 105, 89075 Ulm T. 262168, F. 1767395

Liebe Böfinger Bürger,

Die Skizze auf der Umschlagseite ist eine Vision wie aus dem Einkaufszentrum im Haslacherweg ein lebendiges Stadtteilzentrum werden könnte. Die RPG beschäftigt sich in Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Betreibern und der Stadtplanung seit langem mit dem Thema. Ich werde Ihnen über unsere Ideen und den aktuellen Stand der Planungen berichten und lade Sie ein, sich darüber Gedanken zu machen. Zu gegebener Zeit werden wir in einem 3. Gesprächsabend Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre konstruktiven Ideen einzubringen.

Vom Einkaufszentrum zum Stadteilzentrum Vorbemerkung:

Der Stadtteil Böfingen - in den 60er Jahren für ca. 10 000 EW: entstanden- wurde mit einer äußeren Erschließung (Böfinger Steige) und einer Trennung von Fußgänger und Fahrverkehr geplant. Das Einkaufszentrum mit zwei Nebenzentren war überall zu Fuß in ca. 500m Entfernung erreichbar. Die zwischenzeitlich zurückgegangene Einwohnerzahl (ca. 7000 EW) ist durch Erweiterungen im Westen, Norden und Osten von Böfingen auf ca. 11500 EW gewachsen.

Längere Wege und ein verändertes Einkaufsverhalten (Großeinkauf beim Vollsortimenter mit dem Auto) führten dazu, dass das EKZ immer weniger angenommen wird mit der Folge einer geringen Investitionsbereitschaft, Klagen über ein unzureichendes Angebot und über Schmutz, häufiger Betreiberwechsel und der Gefahr für die künftige Lebensfähigkeit des Zentrums

<u>Angestrebtes Ziel und konzeptio-</u> <u>nelle Überlegungen:</u>

Seit Jahren ist die RPG bestrebt, dieser Entwicklung Maßnahmen entgegenzustellen mit dem Ziel, dass viele Böfinger wieder ihr Zentrum annehmen. Mit den vorhandenen Dienstleistungen wie Ärzte, Apotheke Banken, Bürgertreff, Bibliothek und dem städt. Dienstleistungs- und Bürgerzentrum, den Kirchen mit Gemeindehäusern soll ein lebendiges Stadtteilzentrum entstehen.

Eine Erweiterung des Zentrums, Parkplätze auf gleicher Ebene und eine attraktive Verbindung zum bestehenden EKZ kann genügend Frequenz auch für die kleinen Läden bringen, vielleicht auch einen Wochenmarkt.

Städtebauliche Überlegungen:

Die geplante Erweiterung am Haslacherweg muss das bestehende EKZ, die evangelische und katholische Kirche, die Altensiedlung, die Wohnbebauung und den Höhenunterschied des Geländes berücksichtigen.

Zwischen den beiden Kirchplätzen kann eine interessante Platzfolge öffentlicher Räume entstehen. Vom

Stadtteilzentrum aus sollen Rad- und Gehwege den ÖPNV, die Schulen und die Wohngebiete erschließen. Durch Schließen des "Loches" im bestehenden EKZ kann ein einladender Platz für Bauernmarkt, Stadtteilfeste und Ruhebereiche entstehen.

Im August 2002 veröffentlichte die RPG diese Ideen, die bei Stadtplanung und Gemeinderat Unterstützung fanden. In Bürgerversammlungen wurden die verschiedensten Vorschläge von Architekten und Eigentümern diskutiert und die 8 vorliegenden Angebote von 6 Investoren für eine Erweiterung des EKZ im Bereich des Haslacherweges vorgestellt und besprochen.(Das Interesse einer großen Zahl von Investoren spricht für die Richtigkeit des Konzeptes der RPG). Es gab positive Stimmen und Bedenken, Einwände und Ängste. Vorherrschend war aber: interessante neue Angebote führen zur Belebung und nützen letztlich allen (Messe-Effekt).

Die RPG hat gefordert, das Augenmerk neben der Erweiterung verstärkt auf die begleitenden Maßnahmen,. Verbesserungen und Erhalt, für das bestehende EKZ zu legen.

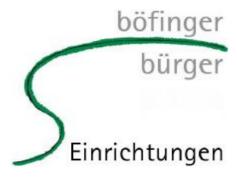
Die Stadtplanung hat nach intensiven inhaltlichen und städtebaulichen Überlegungen und Diskussionen mit der RPG sich dafür entschieden, mit den Investoren weiterzuverhandeln, die einen Vollsortimenter und einen Discounter vorsehen. Am 1.2.2005 hat der Fachbereichsausschuss und am 17.2. 2005 der Hauptausschuss des Gemeinderates in diesem Sinne entschieden. Grundsätzlich ist damit das Projekt

Die ausgewählten Investoren werden ihre Projekte weiterentwickeln. Veränderungen im bestehenden EKZ werden mit den Eigentümern geplant. Die RPG wird bei der künftigen Entwicklung darauf hinwirken, dass die vorgenannten Ziele und städtebaulichen Überlegungen berücksichtigt werden, damit aus dem EKZ ein **Stadtteilzentrum**

auf den Weg gebracht.

Es grüßt Sie Karl Foos, Sprecher der RPG

Demokratie heißt sich in seine eigenen Angelegenheiten einmischen M. Frisch



Der VfL Ulm feiert und Böfingen feiert mit!

Seinen 100sten Geburtstag feiert der VfL in diesem Jahr, der in verschiedene Veranstaltungen begangen werden wird. Der **Festakt zum 100**-



jährigen Jubiläum findet am Freitag, den 22.04.2005 um 19.00 Uhr im Kornhaus statt. Gastredner werden die SPD-

SPD-Landesvorsitzende Ute Vogt und Oberbürgermeister Ivo Gönner sein. Am Samstag, den 23.04.2005 findet um 19.00 Uhr ein Festabend mit Programm und Tanz statt, bei dem Gäste willkommen sind.

Gegründet wurde der VfL Ulm/Neu-Ulm e.V. am 20.04.1905 von 48 Arbeitern als Freie Turnerschaft Ulm/Neu-Ulm in der Gaststätte zur "Alten Post", die anfangs Trainingsraum war. In den ersten Jahren gab es erhebliche Schwierigkeiten, geeignete Sportstätten zu finden. Nach der Machtergreifung im Januar 1933 wurde die Freie Turnerschaft Anfang April aufgelöst, verboten und das gesamte Vermögen eingezogen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde der Verein als Verein für Leibesübungen (VfL) Ulm am 24.11.1945 mit Genehmigung der

krieges wurde der Verein als Verein für Leibesübungen (VfL) Ulm am 24.11.1945 mit Genehmigung der damaligen Militärregierung wiedergegründet. In der Folge renovierte man die in der Friedrichsau bestehenden Vereinsanlagen und schaffte hierdurch den Grundstein für ein erfolgreiches Vereinsleben. Die Sportanlagen in der Friedrichsau wurden aber bald zu klein, weshalb man schon 1970 beschloss, im Vorfeld der Landesgartenschau nach Böfingen umzuziehen. Heute ist der

VfL mit seinen ca. 1400 Mitgliedern zu einem festen Bestandteil in Böfingen geworden. Er bietet durch seine Abteilungen ein breit gefächertes Sportprogramm an.

Die Abteilung Turnen Freizeitsport Gesundheitssport bietet mit wöchentlich 54 Kursen diverse Gymnastik- und Freizeitsportangebote, darunter Inline Skating Kurse für Kinder und Erwachsene, Nordic Walking



Kurse und Sportabzeichentraining. Vorbildlich ist der VfL im Gesundheitssport (z.B. Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Qigong, Pilates, Herz-Kreislauf-Training, Sport für Neuund Wiedereinsteiger etc.). Es gibt ferner ein großes Jugendangebot, darunter Leichtathletik und Basketball für Kids sowie Kurse für das Eltern-Kind-Turnen und Sport mit Kinderbetreuung.



Der **Fußballbereich** ist ebenfalls stark vertreten. In der Fußballjugend werden von den Bambini bis zur A-Jugend alle Jugendklassen mit teilweise mehreren Mannschaften besetzt. Die aktive Fußballmannschaft spielt derzeit in der Kreisliga A, die Fußball-AH trägt mehrere Freundschaftsspiele im Jahr aus.

Ein traditionell starkes Gewicht haben die Kampfsportarten. Die verschiedenen Abteilungen widmen sich dem **Aikido, Judo und Karate.** Durch regelmäßiges Training soll vor allem die Koordination von Geist und Körper oder im Fall von Karate die Selbstverteidigung verbessert werden.

Die **Kegelabteilung** trainiert auf den vereinseigenen Kegelbahnen und nimmt mit mehreren Jugend- und Erwachsenenmannschaften am Spielbetrieb sowie an Einzelturnieren teil. Die Kegelbahnen können von Freizeitkeglern beim Wirt gebucht werden.

Die **Sommer-Eisstockschützen** spielen bei entsprechendem Wetter auf der Eisstockbahn im Vereinsgelände.

Die Volleyballabteilung kann im Sommer die vereinseigene 3-Feld-Beachvolleyball-Anlage nutzen. Im Winter stehen hierfür Übungszeiten in verschiedenen städtischen Hallen zur Verfügung.

Der Spielbetrieb der **Tennisabteilung** wird im Sommer auf fünf Sandplätzen, im Winter in der vereinseigenen Tennishalle mit 2 Plätzen durchgeführt. In der Tennishalle können Nichtmitglieder nach vorheriger Anmeldung spielen.

Die Vereinsgaststätte "La Terrazza" bietet ein gemütliches Lokal und im Sommer eine attraktive Terrasse.

Roland Spiegel, VfL Ulm

Information und Kontakte:

VfL Vereinsgeschäftsstelle Tel. (0731) 26035 (Frau Griesbeck) geschaeftsstelle-vfl-ulm@t-online.de

Turnen-/Freizeitsport/Gesundheitssport Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr oder Tel. (0731) 262313 (Frau Wolfsdorf) yfl-ulm-turnen@t-online.de

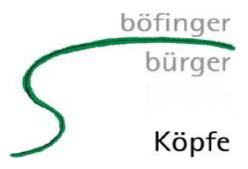
Jubiläumsveranstaltungen:

Freitag 22.April 2005 19.00 Uhr Festakt im Kornhaus Foyer Karten ab 11.4.05 (Geschäftsstelle): Samstag 23.April 2005 19.00 Uhr Großer Festabend in der Sporthalle Böfingen mit Programm/Tanz. Karten ab sofort (Geschäftsstelle)



Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Rufbereitschaft

Haslacher Weg 91 89075 Ulm Tel.: 07 31/9 27 49 70



Parlez-vous Français?

Frau Dannenberg gründete 1999 eine Französisch- Stammtischrunde und ließ sie im November 2004 zusammen mit Herrn Koehle wieder aufleben, neuerdings charmant unterstützt von Madame Reverdy aus Frankreich. Man spricht über persönliche Erlebnisse, liest Artikel aus der französischen Presse und guckt Filme an, z.B. über Colmar oder "Amélie", um anschließend darüber zu diskutieren.



v.l.: Irene Dannenberg, A. Koehle, Françoise Reverdy

Jeder kann zum Stammtisch kommen, de parler français. *sm*

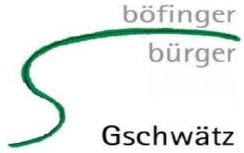
Teilnahme zwanglos und gratis. Montags vierzehntägig um 17 Uhr im Bürgertreff Böfingen



Vom Kino bis zum Internet

Liebe Böfinger, herzliche Einladung zu den "Ulmer Tage der älteren Wenschen" vom 15. April - 20. Mai n den Bürgertreff Böfingen. Freitag, 22. Mai um 16 Uhr der Heimatfilm "Die Rosel vom Schwarzwald"; mittvochs und freitags von 14 – 17 Uhr in Kaffeetreff für SeniorInnen; Billerausstellung: Bilder vom E. Mörike Haus, Bad Mergentheim (Ev. Heimtiftung), von "Gestaltungstherapeutisches Arbeiten mit alten Menschen"; Am 19. und am 26. April von 17 – 19

Uhr ein Internet-Workshop "Hilfen online zu Fragen der häuslichen Pflege".



Gmaulat? Globat?

Also des mit dem eikaufa in Böfinga, des isch vielleicht a, ja was? Jedafalls nix rechts. 80 vo 100 Leit sagat, sie gangat it ins Eikaufszentrum, weil des a Uding sei. Also wer got?

Diea, diea alt senn und nemma gscheid laufa kennat, oder koi Audo hend.

Diea, diea ebbes vergessa hend.

Diea, diea jetzt in a Alder kommat, wo nemma wois dr Herr wo na fahra zom einkaufa, wenn do ebbes do isch.

Was wellat se eigentlich, diea Böfinger. Was rechts, wo a bissle a Wettbewerb do isch, ond jeder um sei Kundschaft guga muas, wo ma freundlich und it muffig isch. Bei 12 000 Leut diea do wohnet muas des doch nabrocht werra, oder it? Wenn was rechts do isch dann kommat se au.

Wieso gibt's koi netts Kaffe, wo ma sich treffa ond a bissle ratscha ka. Oder halt oifach auf a Tass Kaffe na hocka. A gscheits Wirtshaus gibt au nemme, wos a anstendigs Essa für a klois Geld gibt

Wiso hend mir koin Bauramarkt, wos a frischs Zuig zom kaufa gibt, und oim nemad matschige Paprika oder an verwelkte Salat adrät. On mir send so bled on kaufet des, weil os nix anders ibrig bleibt. Wieso brengats diea Gschäftsleit id feddig auf dem Mordsplatz amol a Fete zum macha (Vor a bar Johr hats der Metzger mol gmacht und des war sauguad.)

So isch doch, oder wa moinadr? Fi

Wir stellen uns vor:

Rechtsanwältin

Rechtsanwalt

Rita Boecker

Georg G. Ballestrem

Haslacher Weg 83 (einkaufszentrum) 89075 Ulm-Böfingen

> Termine nach Vereinbaring Telefon (0731) 1 76 79 74 Telefax (0731) 26 40 02 22



Wir fragen, Sie antworten!!!

Wer erinnert sich an die Anfänge der modernen Böfingens?===►In welchem Jahr wurde mit den Bauten begonnen? ====►Welches waren die ersten Häuser? ====►War es vor 50, vor mehr oder weniger Jahren? ====►Gab es etwas, an das erinnert werden sollte? ====►Wann soll man ein Stadtteiljubiläum ansetzen?

Schreiben Sie uns! (siehe Impressum) Geben Sie uns die Erlaubnis, dass wir Ihre Berichte in unserem nächsten bbb veröffentlichen dürfen!

rs

Danke für Ihre Hilfe!

Damen + Herren
Salon Schwarz
Haslacher Weg 95
89075 Ulm
Telefon 07 31/26 84 80

Frühjahrsputzete 2005. Von 2.4. bis 16.4. 2005 wird in Ulm wieder geputzt. Machen Sie mit! Näheres im Bürgertreff Böfingen. Material (Säcke, Zangen) stellt die Stadt zur Verfügung.

böfinger bürger blättle Impressum

Herausgeber: Das "böfinger bürger blättle" ist das offizielle Mitteilungsblatt der Regionalen Planungsgruppe Böfingen (RPG) und des Bürgertreffs Böfingen, Haslacherweg 89,

T. 161-5170, F. 926-7894 e-mail: <u>he.ruhland@ulm.de</u>

Verantwortlich für den Inhalt:

RPG – Arbeitskreis "böfinger bürger blättle" (AK bbb) (Hr. Foos, Fr. Lassernig, Hr. Mallow, Hr. Ruhland, Fr. Dr. Schäfle) und die jeweiligen Autoren der Beiträge.

Gestaltung: Siegfried Michel Typografie: Sergey Sukhanov